Chronische Wunden

Geriatrie Basislehrgang

PD Dr. med. Gunnar Riepe Chefarzt Klinik für Wundmedizin Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein Heilig Geist Boppard

"Wundarzt aus Boppard"



1.

Die chronische Wunde ist **Symptom** einer chronischen Erkrankung

2.

Wundauflagen

heilen nicht die

Grunderkrankung

Diagnose und Therapieanordnung sind ärztliche Hoheit

Wirtschaftlichkeitsgebot

Wunddokumentation

- Was
- Womit
- Warum
- Wie lange

Definition: Chronische Wunden

Wunden, die nach 8 Wochen nicht abgeheilt sind

Wunden, deren Heilung die Therapie der **Ursache** erfordert.

Pflegeverordnung

Initiative Chronische Wunde - ICW

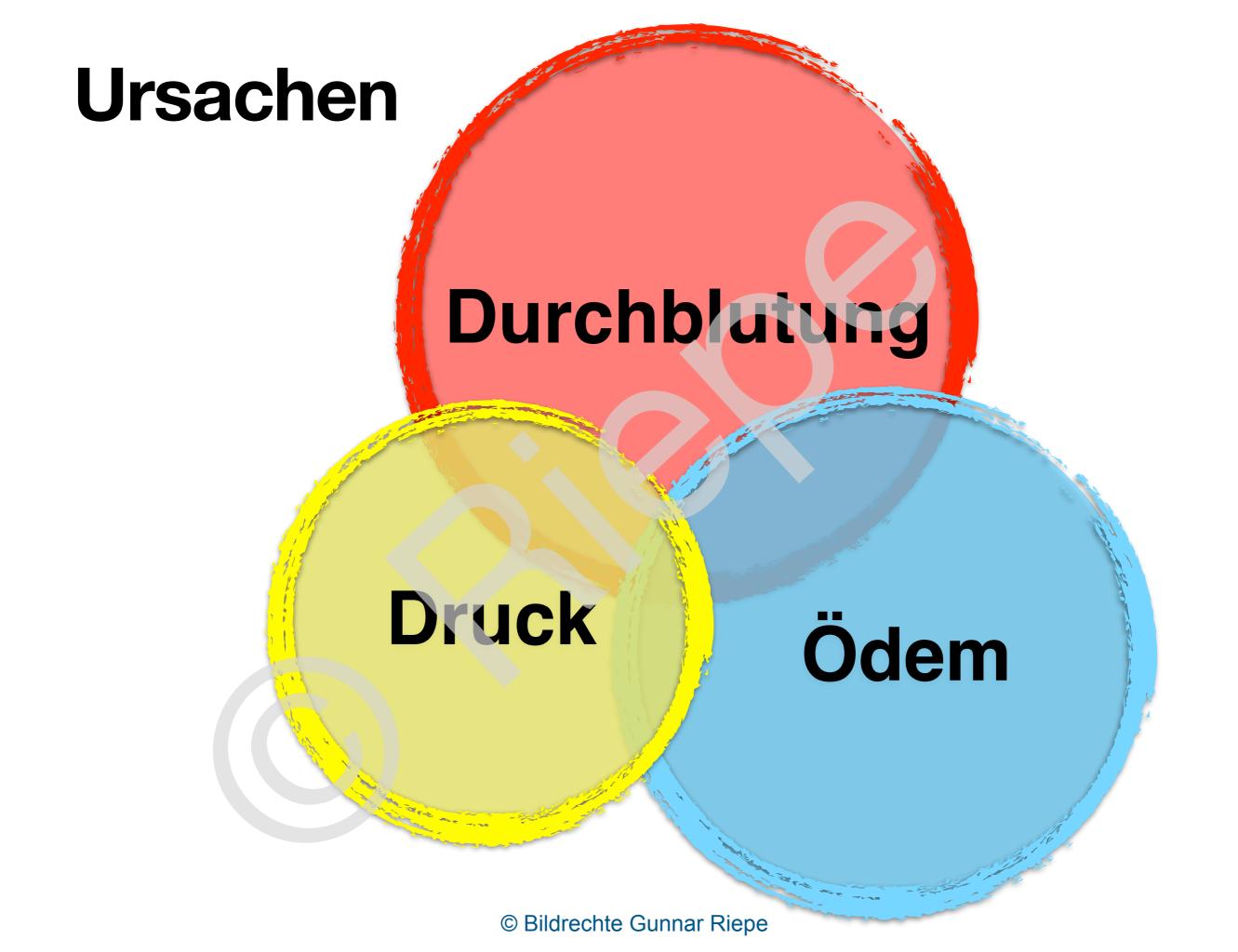




chronische Wunde



@ Gunnar Riepe, info@ wunduhr.de



Chronische Wunden

Ödem	Durchblutung		Druck	
Ulcus cruris	arterielle		Dekubitus	
venosum	Gangrän			
Ulcus	cruris	diabet	ischen	
mix	tum	Fı	JB	
	Ulcus cruris			
	arteriosum			

Chronische Wunden

Ulcus cruris Martorell

IAD - inkontinenzassoziierte Dermatitis

grammnegativer Fußinfekt

Stauungsdermatitis

Erysipel

Tumore

Vaskulitis

Pyoderma gangränosum

Calciphylaxie

Livedovaskulopathie

Necrobiosis lipoidica diabeticorum

Infektion der Wunde

Dolor Tumor unctio laesa

Rubor

@ Gunnar Riepe, info@ wunduhr.de

Infektion der Wunde



@ Gunnar Riepe, info@ wunduhr.de

Labordiagnostik

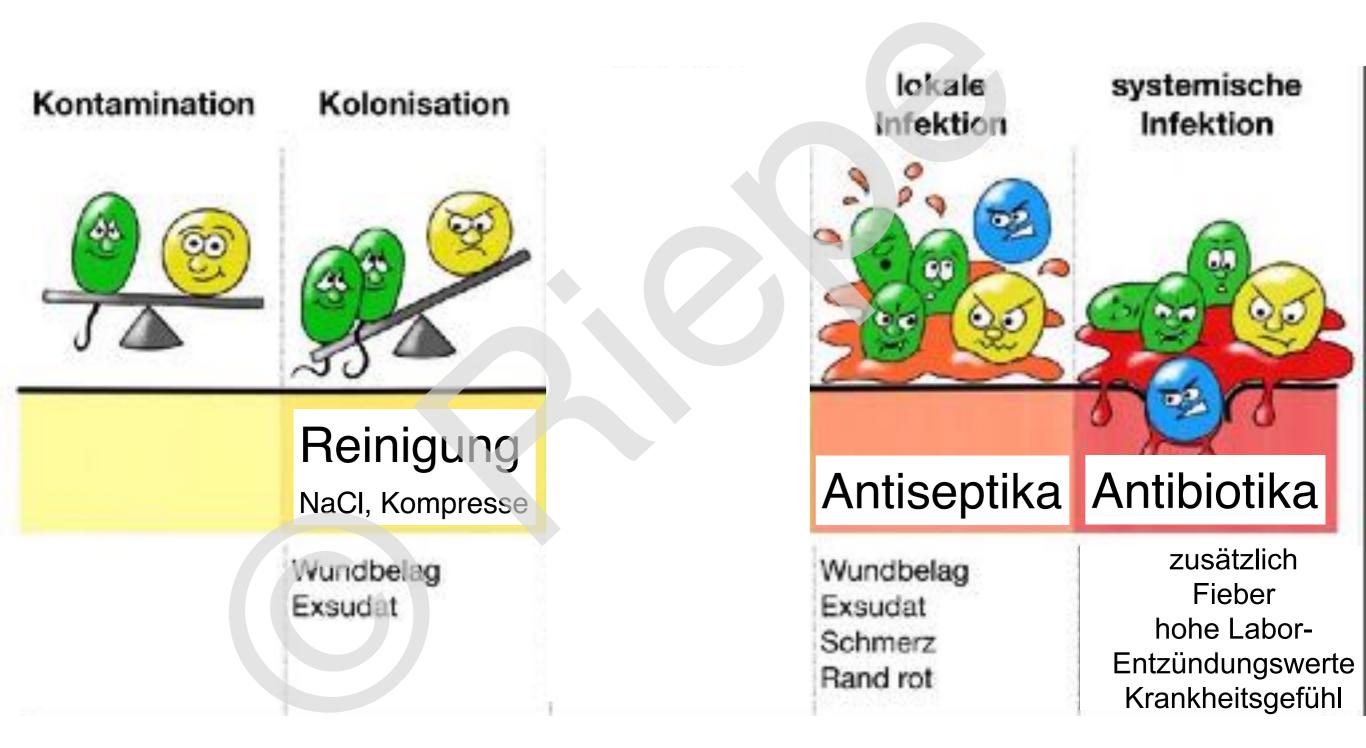
- Leukozyten
- Procalcitonin
- Blutzucker

Wundflora - Sind Bakterien Freunde?



@ Gunnar Riepe, info@ wunduhr.de

Infektion der Wunde



Infektion der Wunde

"Chronische Wunden sind üblicherweise mit Mikroorganismen kolonisiert. Eine routinemäßige Bestimmung von Krankheitserregern ist nicht erforderlich, auch nicht vor dem Einsatz von Antiseptika. Beim Hinweis auf eine erregerbedingte Infektionserkrankung, ausgehend vom Wundbereich, soll vor der Antibiotikatherapie ein Abstrich mit Resistenzbestimmung erfolgen."

S3-Leitlinie Lokaltherapie schwerheilender und/oder chronischer Wunden aufgrund von peripherer arterieller Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus oder chronischer venöser Insuffizienz - 2023

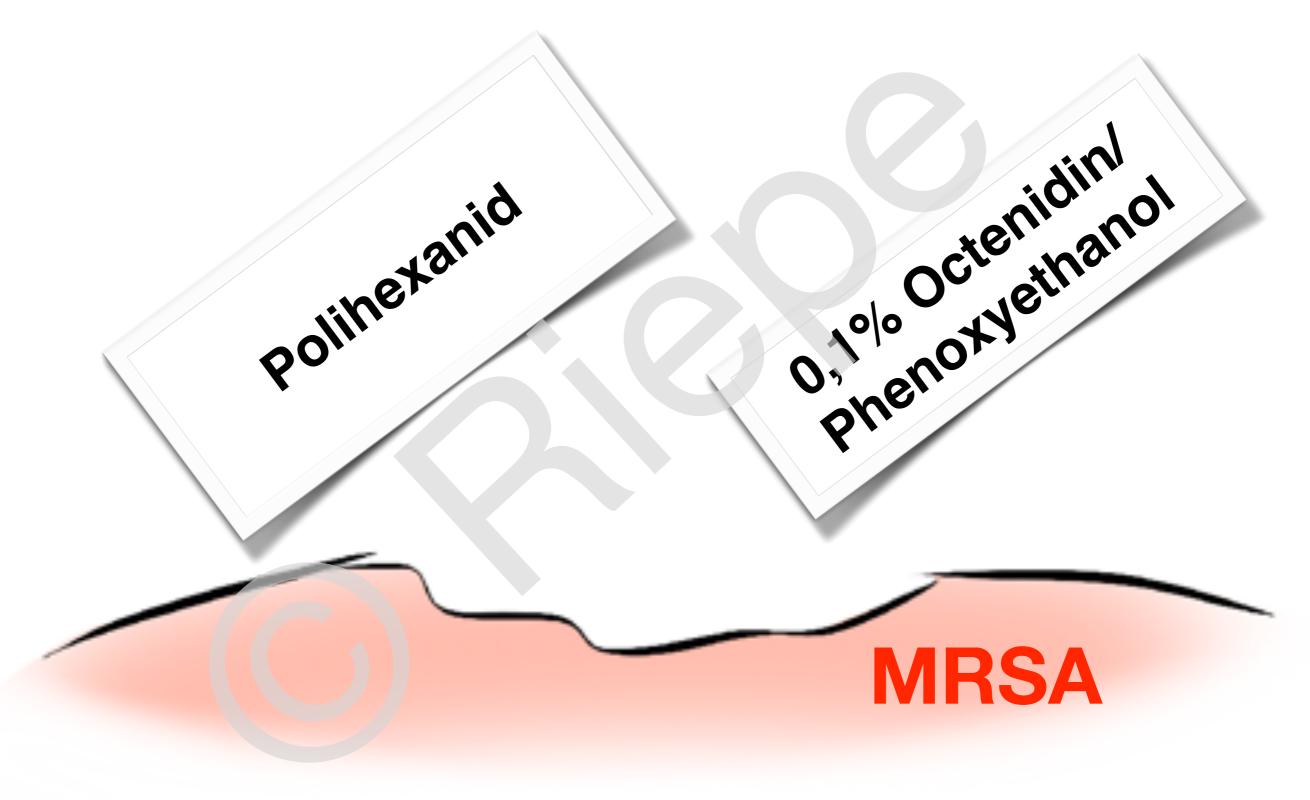
Wundabstrich



Antiseptika: traumatische Wunde

Brandwunde Bisswunde Schürfung Platzwunde Frostbeule Stichwunde Quetschwunde Schusswunde Verätzung Risswu' in a second sec Dolling taming

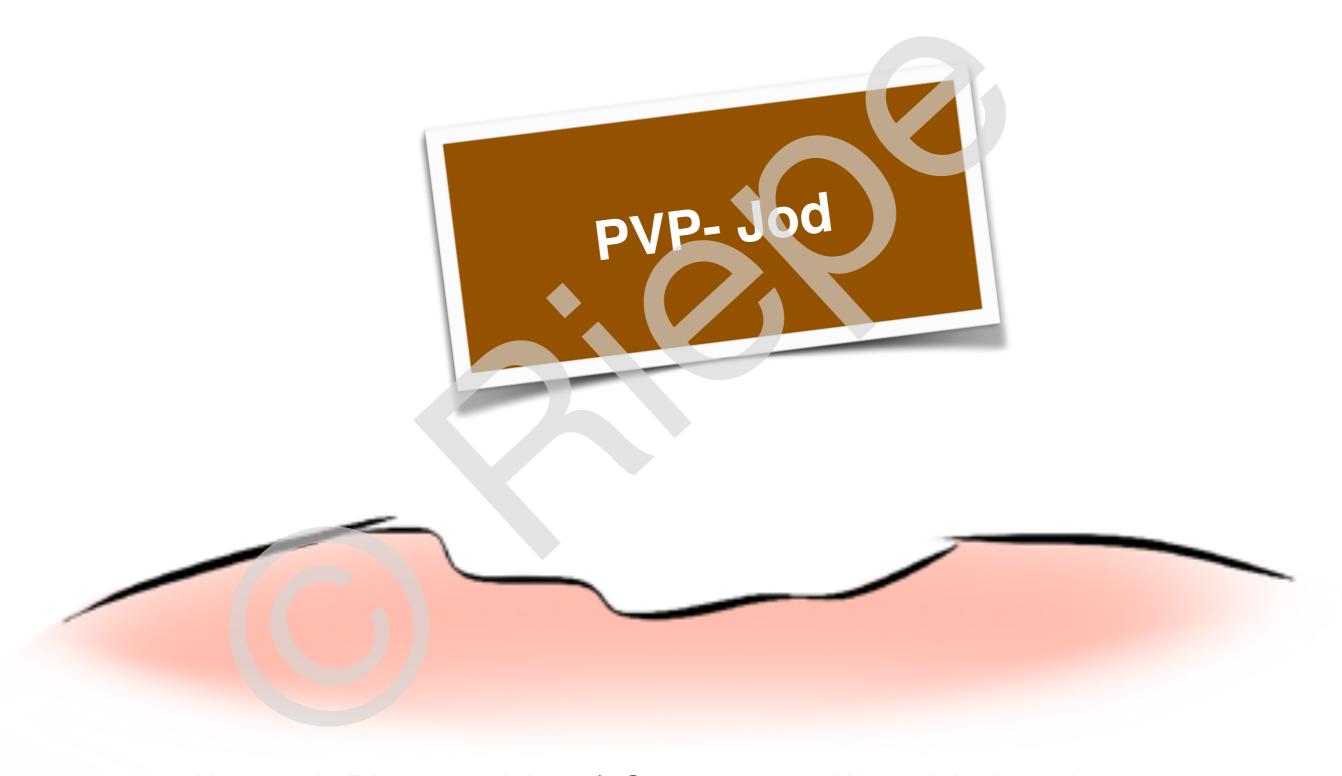
Antiseptika: chronische Wunde



Antiseptika: Bauch, Blase, ...



Antiseptika: Gelenkspülung



Antiseptika Übersicht

Octenidin (+ Phenoxyethanol)	Wirkung in 1-2 Min farblos Remanenz: 24 h	kann brennen (Phenoxyethanol) nicht Knorpel, Bauchraum, Blase nicht unter Druck in Höhlen
Polihexanid	Wirkung in 10- 15 Min farblos Remanenz: 24 h	Allergie (selten) nicht Knorpel, Bauchraum, Blase
Povidion Jod	Wirkung in 1 Min Tiefenwirkung auch bei Sporen, Protozoen Verletzung bei HIV, HBV	Allergie Schilddrüse Farbe Eiweißfehler geringe Remanenz
Natriumhypochlorit (NaHOCI)	Wirkung in 30s-5min farblos sauberer Geruch	

Kaltplasma: Desinfektion und mehr





Wunddokumentation (mindestens)

- Diagnose
- Lokalisation
- Wundgröße
- Exsudat, Belag
- Wundrand
- Wundumgebung
- Therapieanordnung
- Therapiedurchführung
- Anlass für Therapiewechsel
- begleitende Maßnahmen (Kompression, Druckentlastung)

Wundbeurteilung bei Veränderung, mindestens alle 4 Wochen

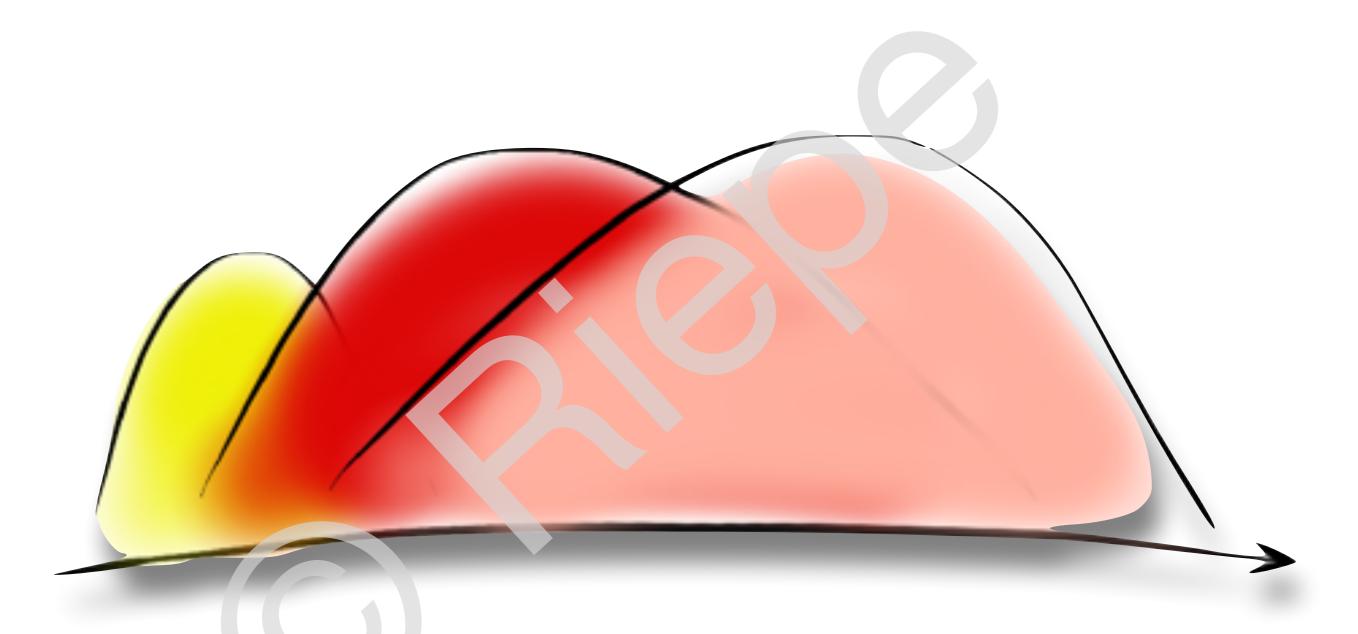
Wundmanagement

Wundmanager

- Titel nicht geschützt
- bezahlt über Rezepte
 - Margen vom Produktverkauf
 - nicht vom Regress betroffen
- übernehmen meist nicht Wundversorgung



Stadiengerechte Behandlung



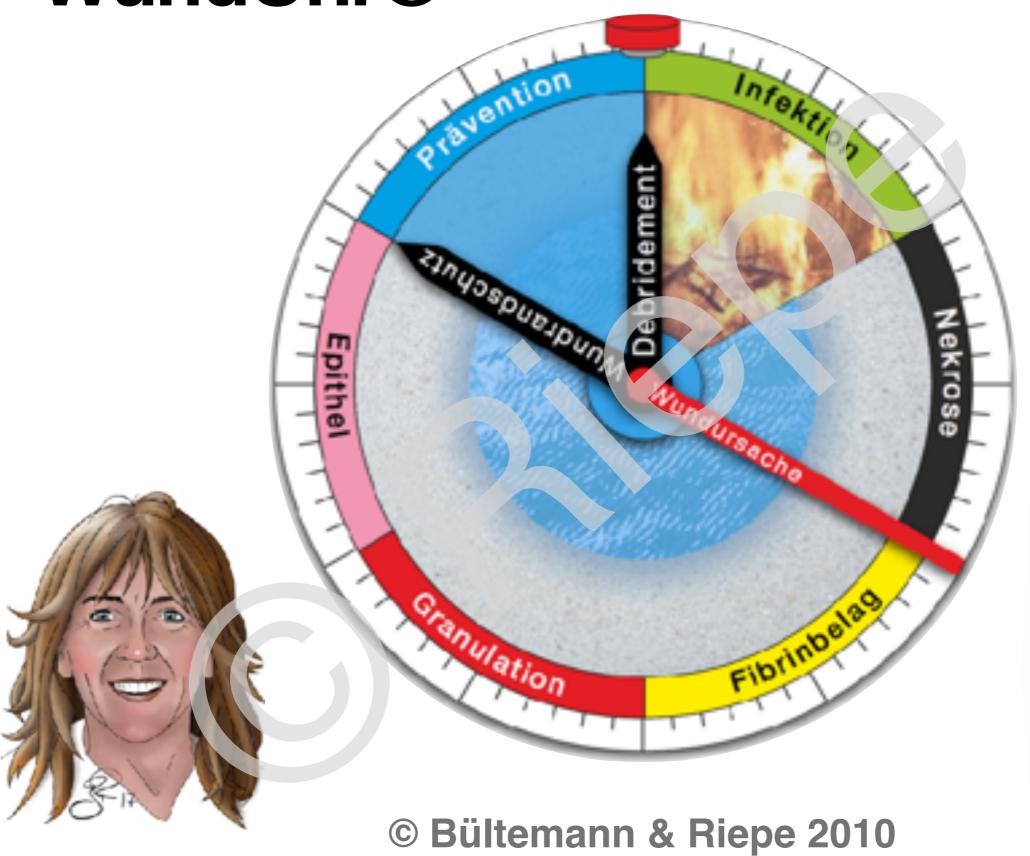
Exsudation - Granulation - Epithelisierung

Exsudatmanagement



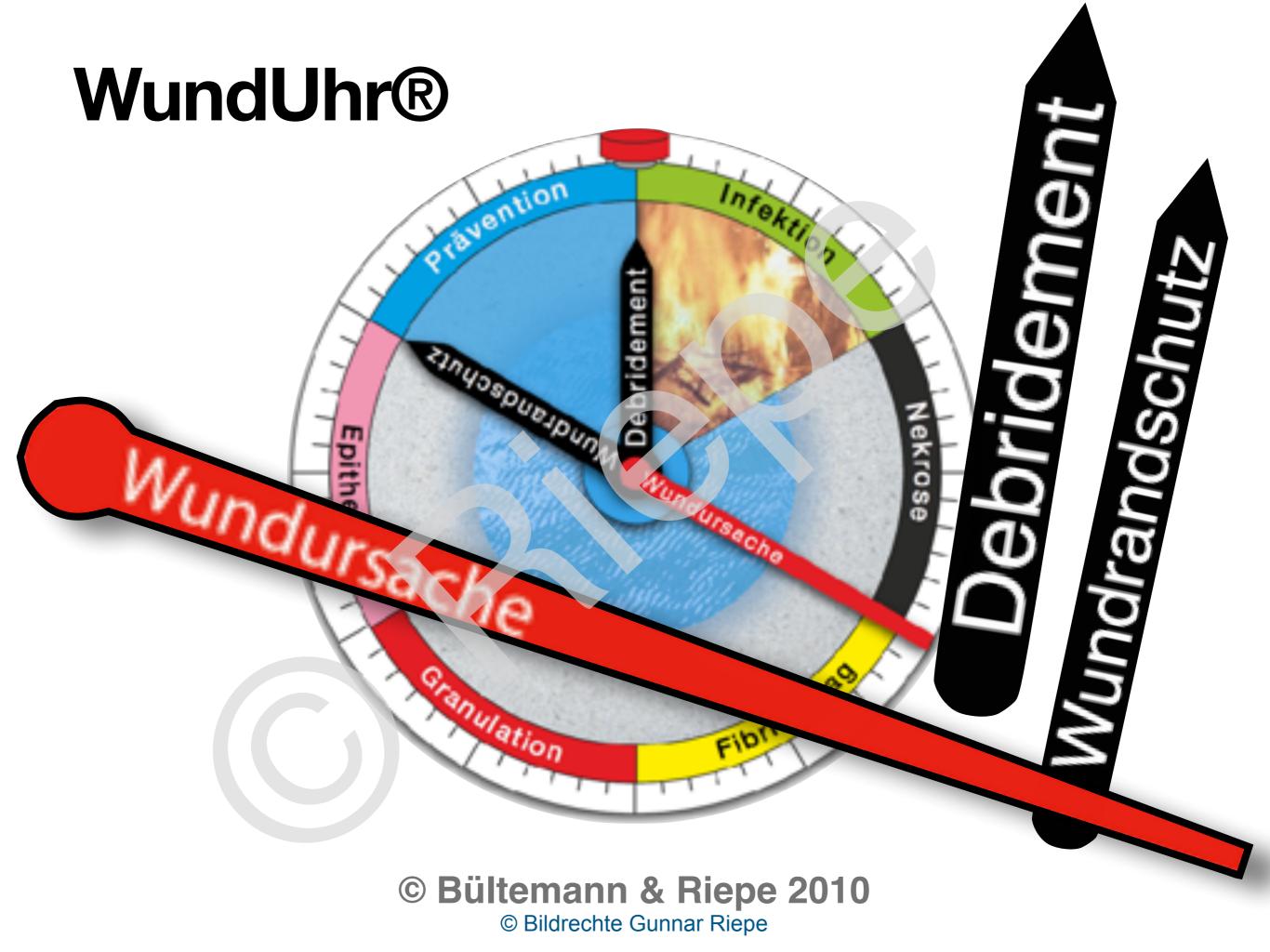
nass - feucht - trocken

WundUhr®

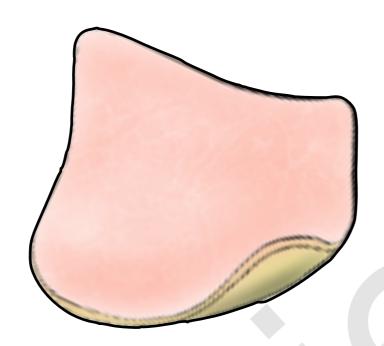




© Bildrechte Gunnar Riepe



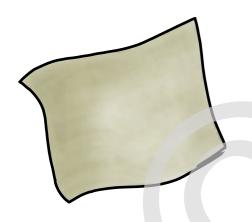
Wundauflagen





PU-Schaum

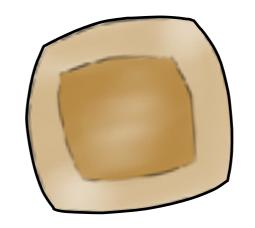
Superabsorber



Alginate Hydrofasern



Hydrogel



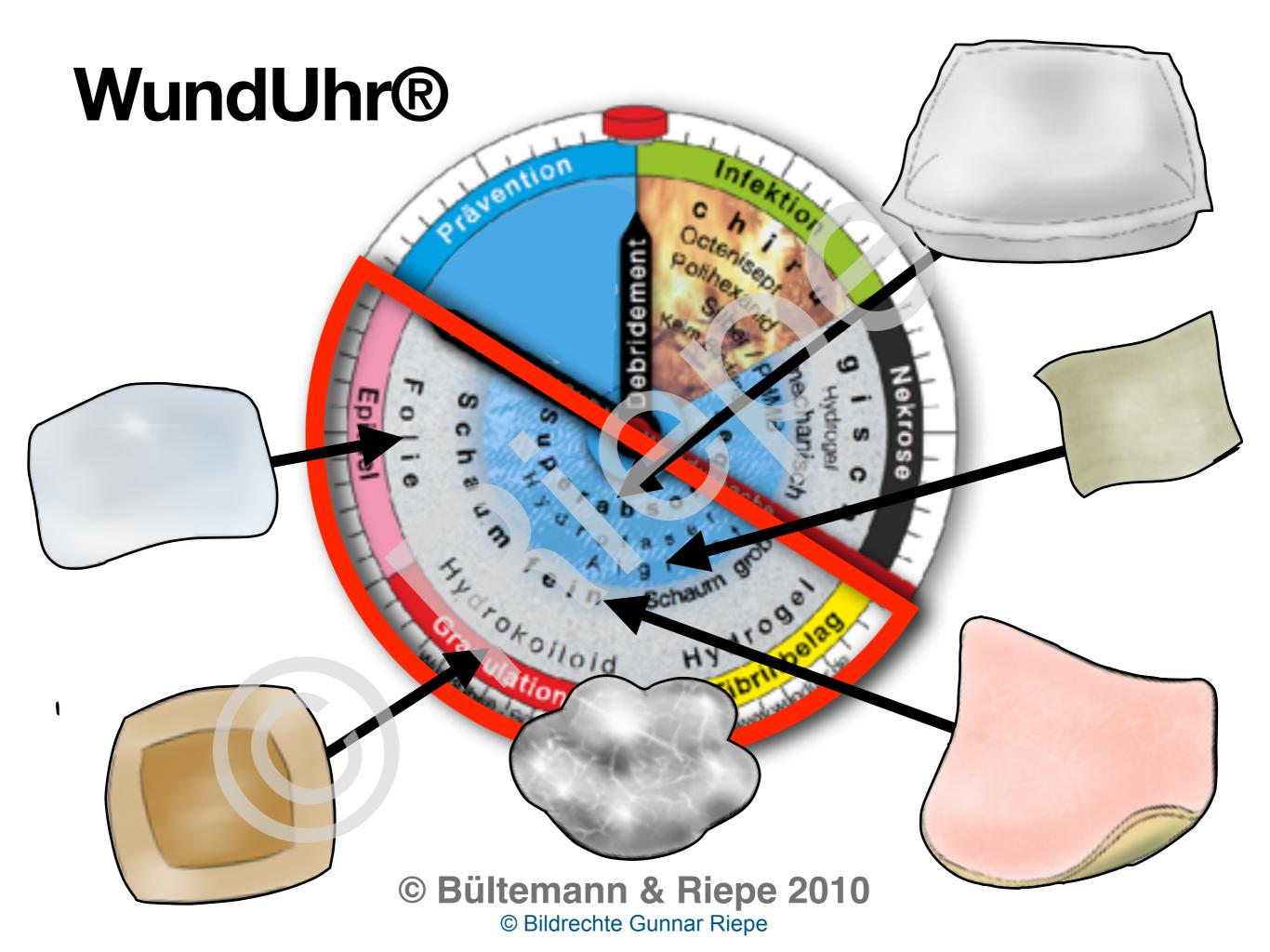
Hydrokolloide



Folie

© Bültemann & Riepe 2010

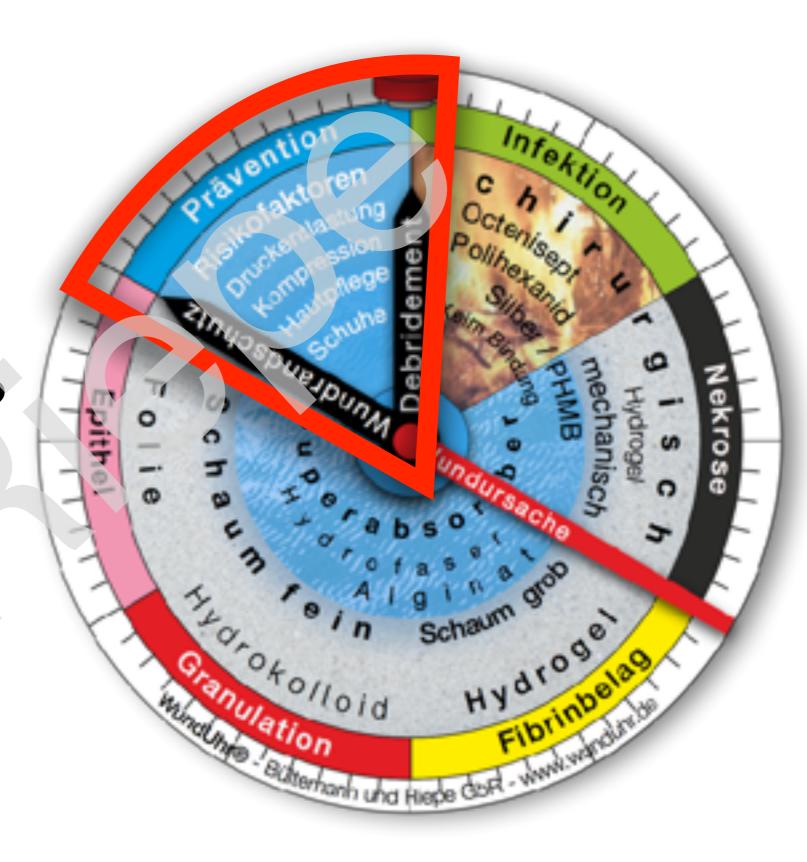
© Bildrechte Gunnar Riepe



WundUhr®

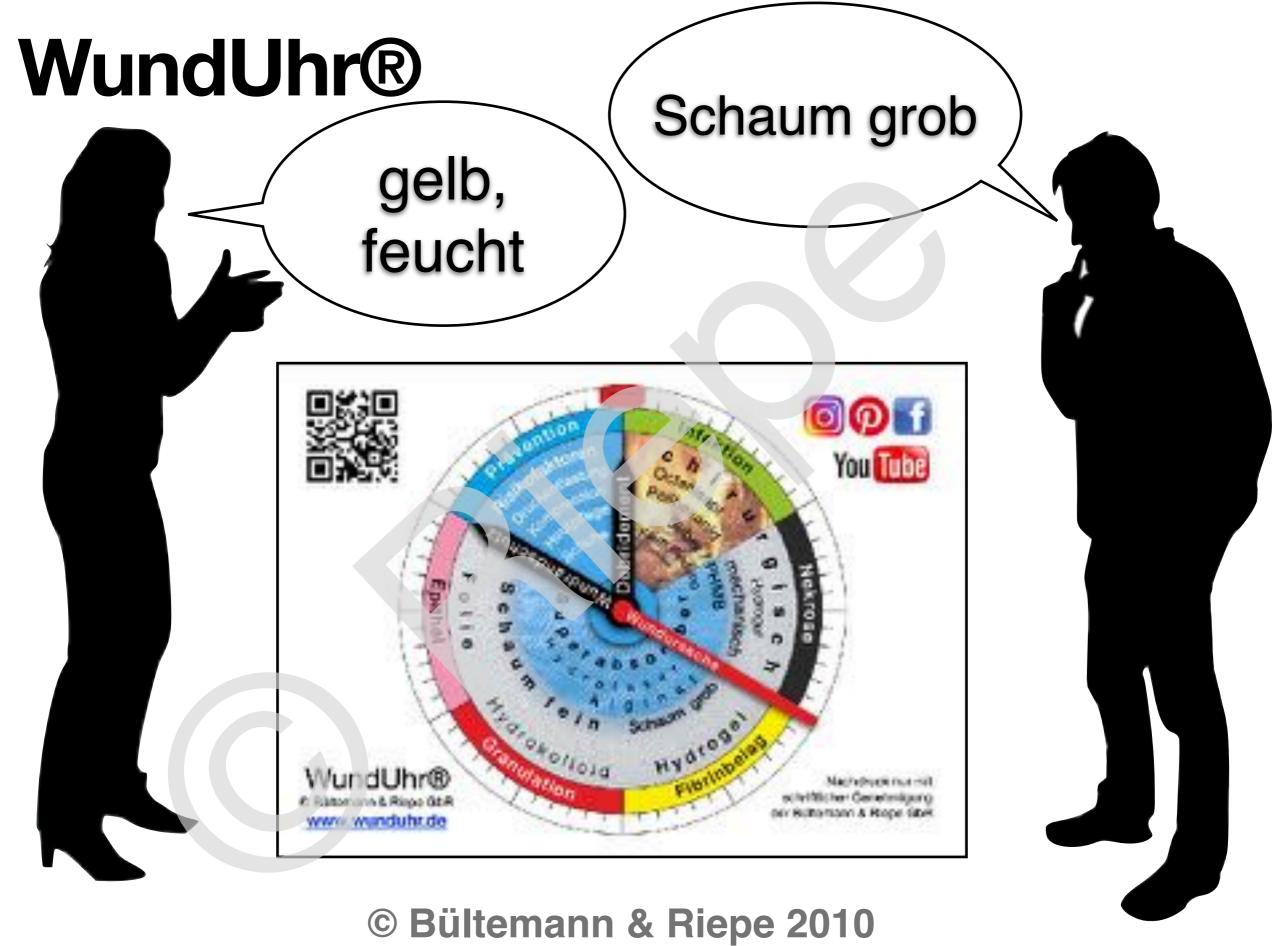
Prävention des Rezidivs

- Risikofaktoren?
- Druckentlastung?
- Kompression?
- Hautpflege?
- Schuhe?
- Mobilität?

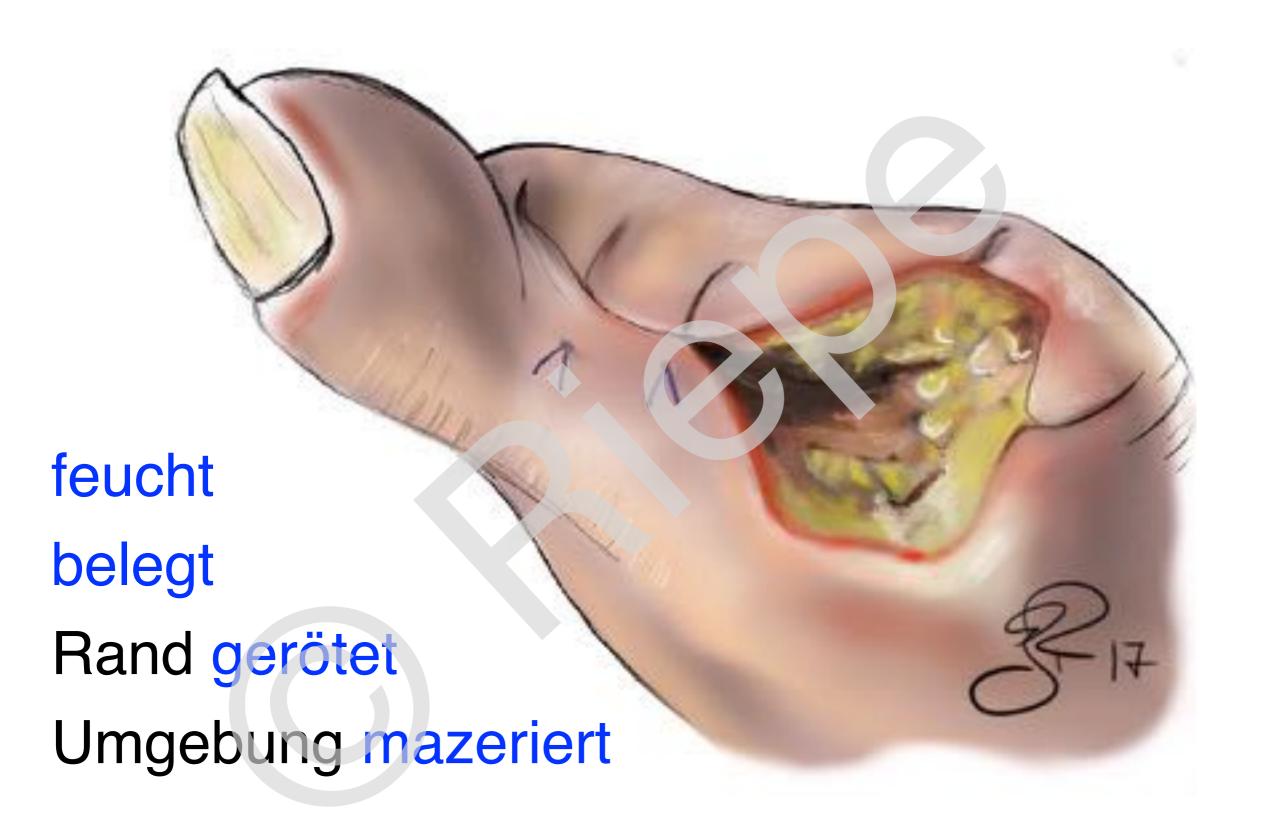




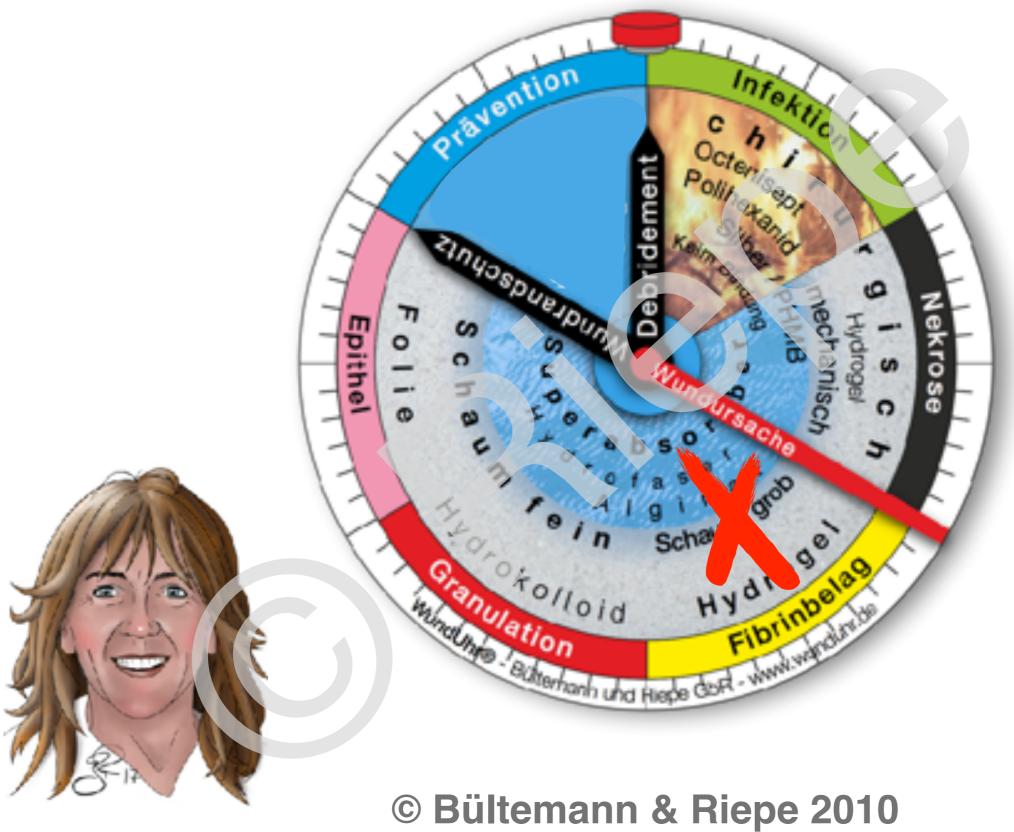
© Bildrechte Gunnar Riepe



© Bildrechte Gunnar Riepe



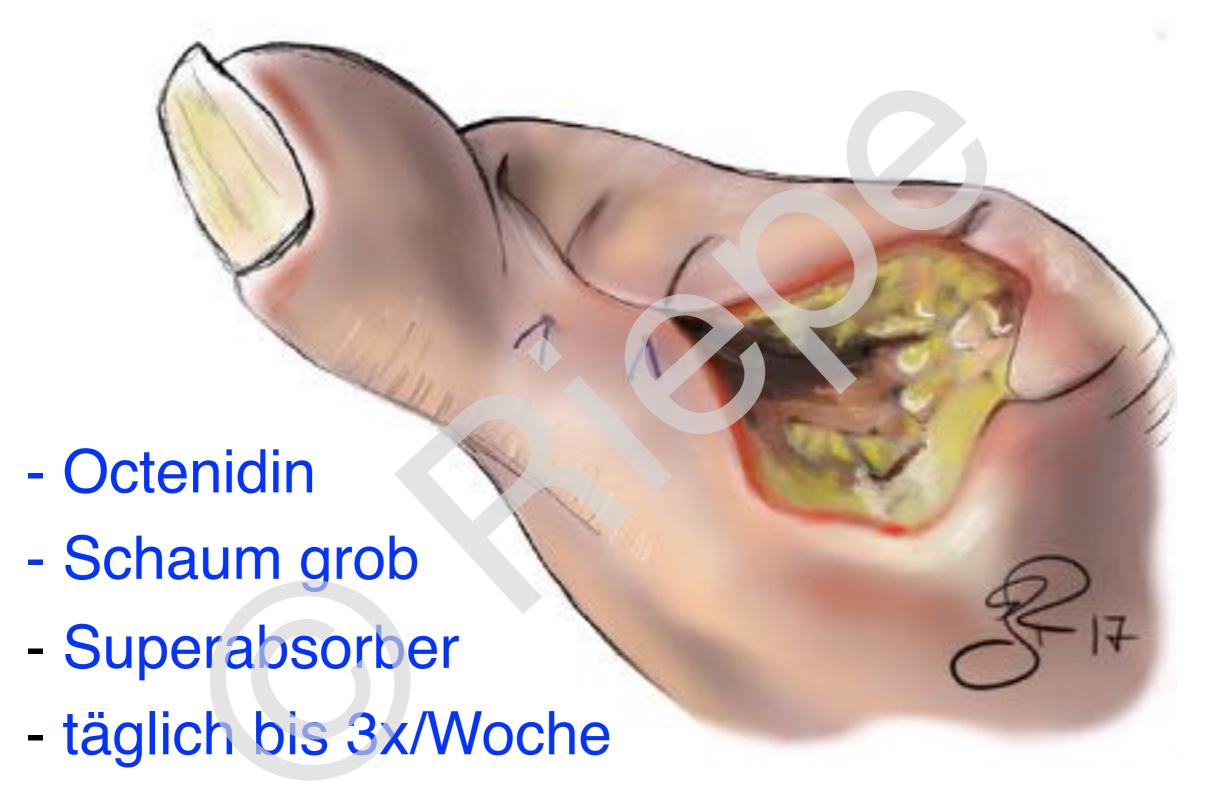
WundUhr®



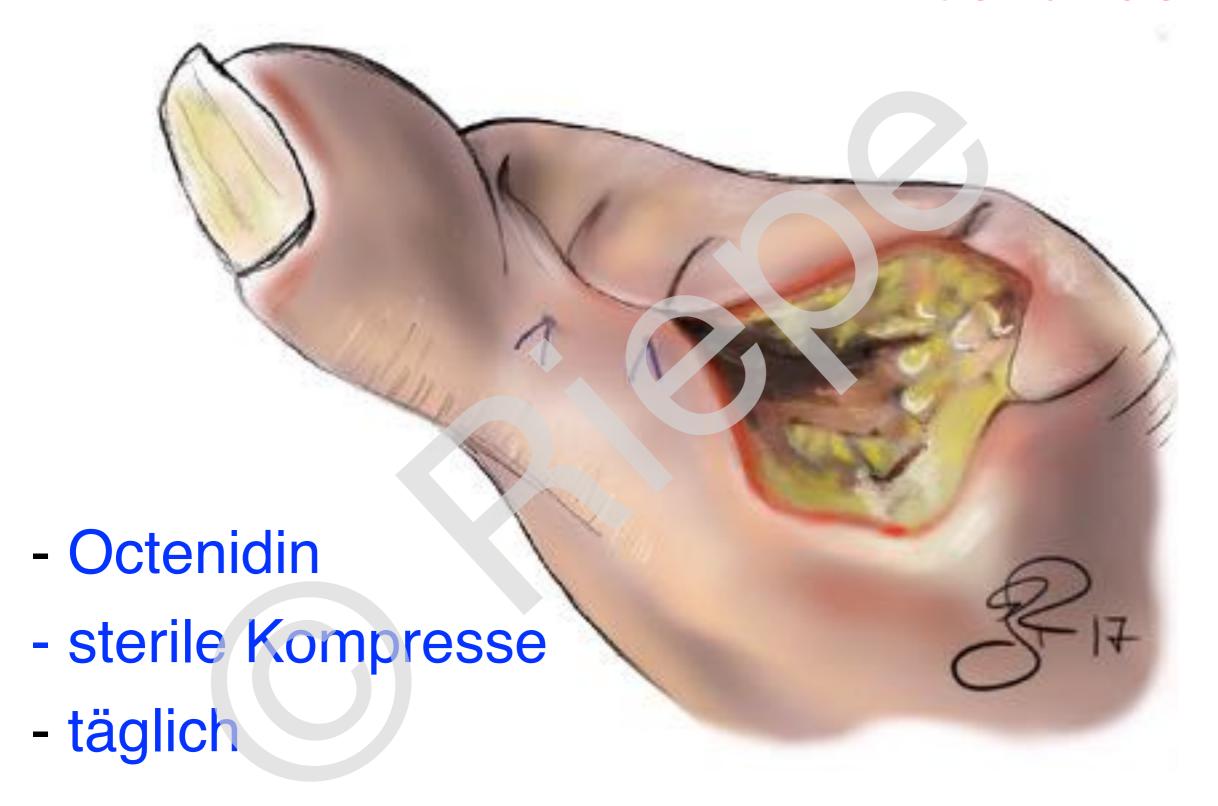


© Bildrechte Gunnar Riepe

AVK behandelt

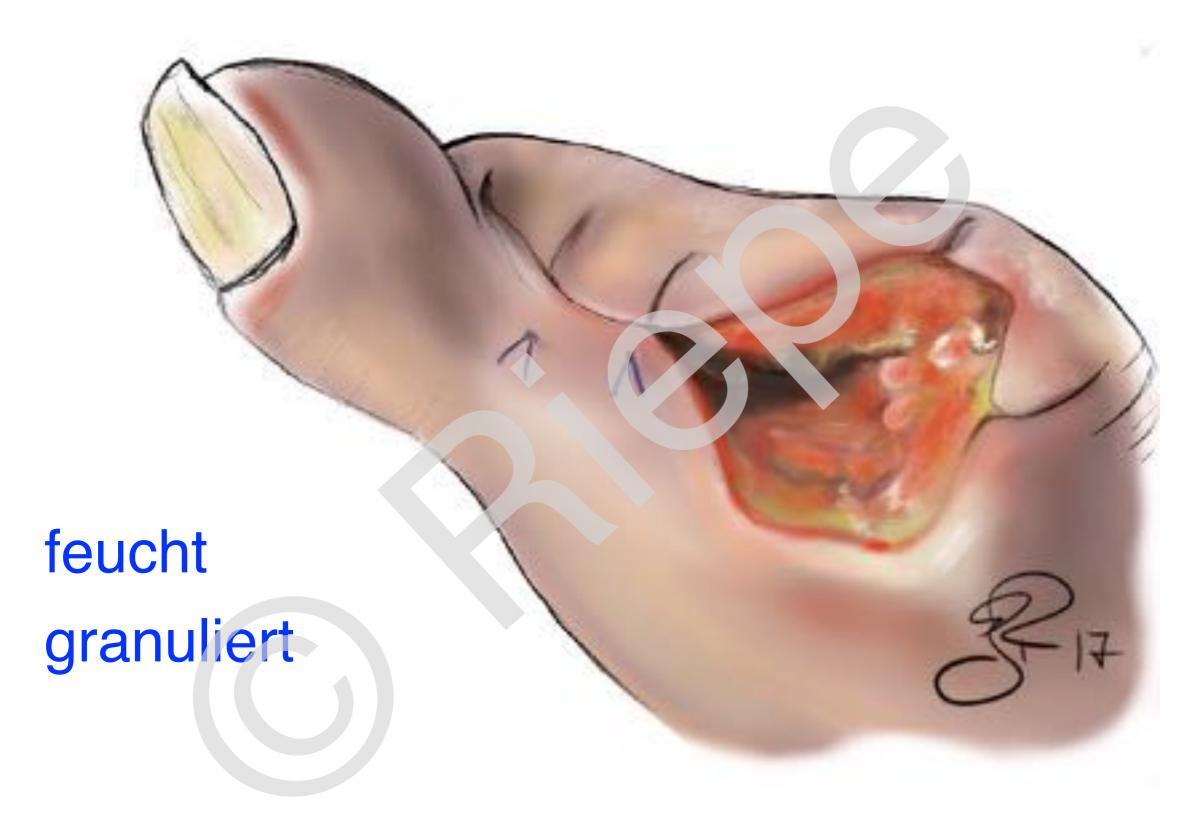


AVK unbehandelt



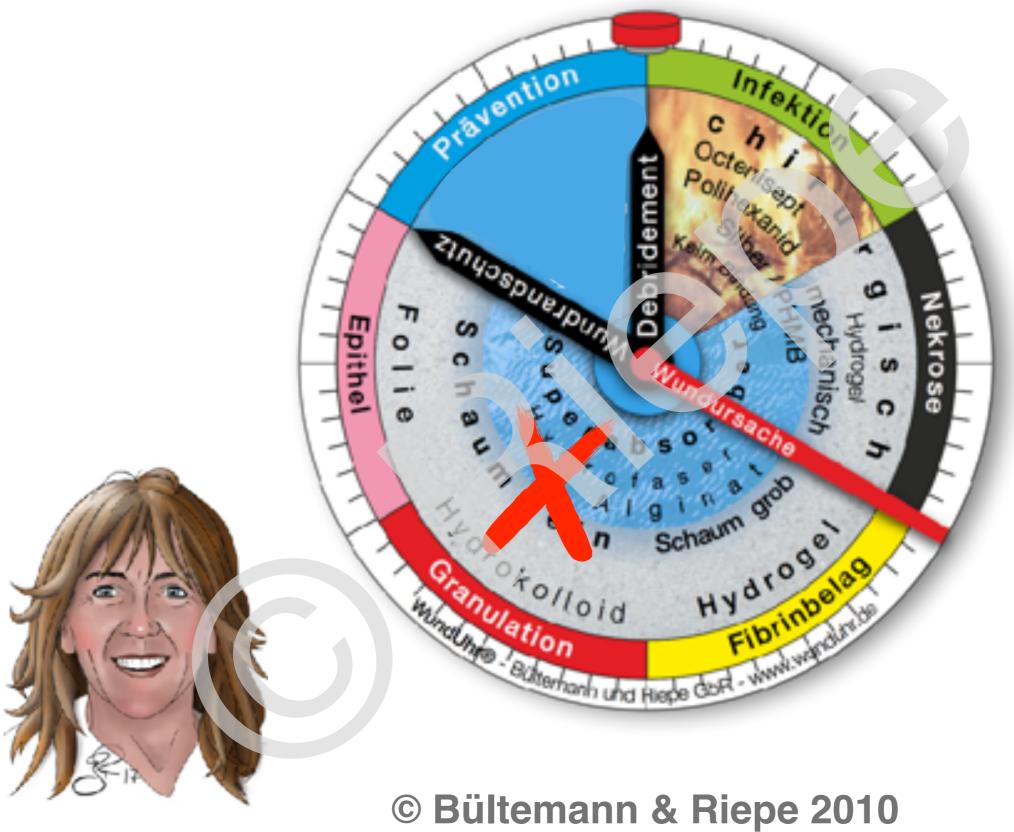
© Bültemann & Riepe 2010

© Bildrechte Gunnar Riepe



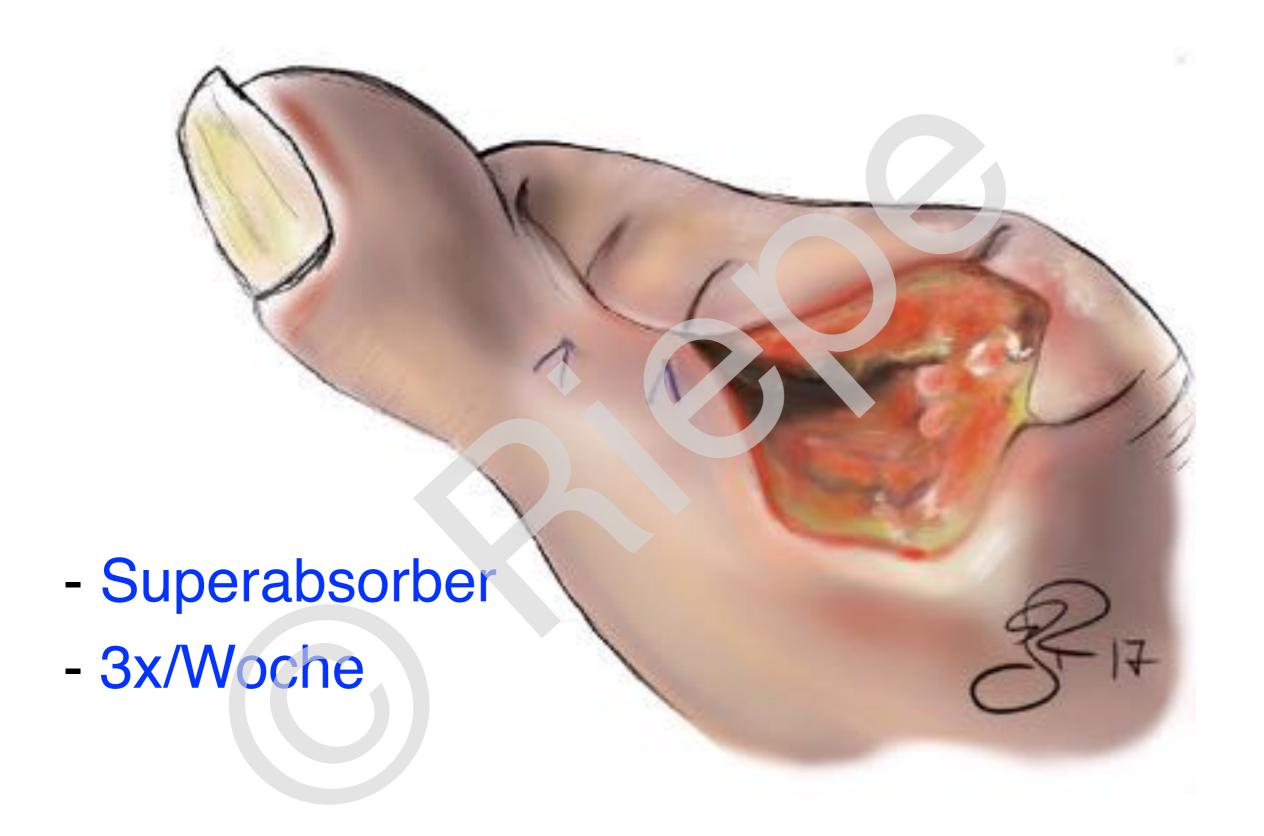
© Bültemann & Riepe 2010 © Bildrechte Gunnar Riepe

WundUhr®

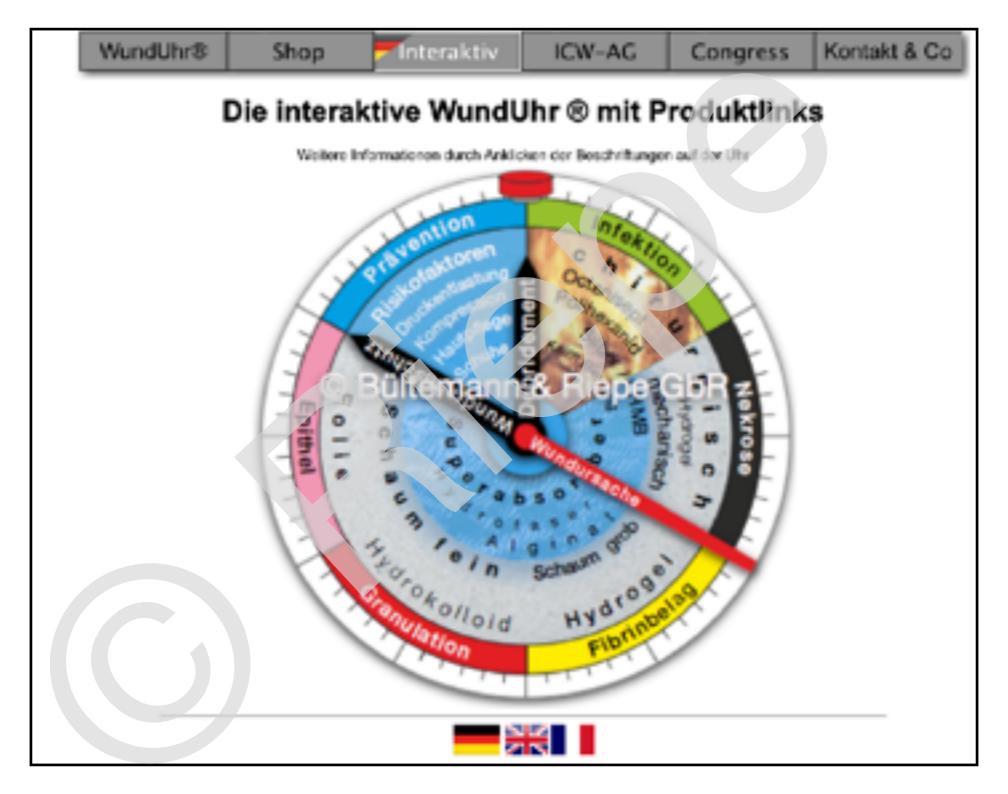




© Bildrechte Gunnar Riepe



WundUhr® - www.wunduhr.de



© Bültemann & Riepe 2010
© Bildrechte Gunnar Riepe

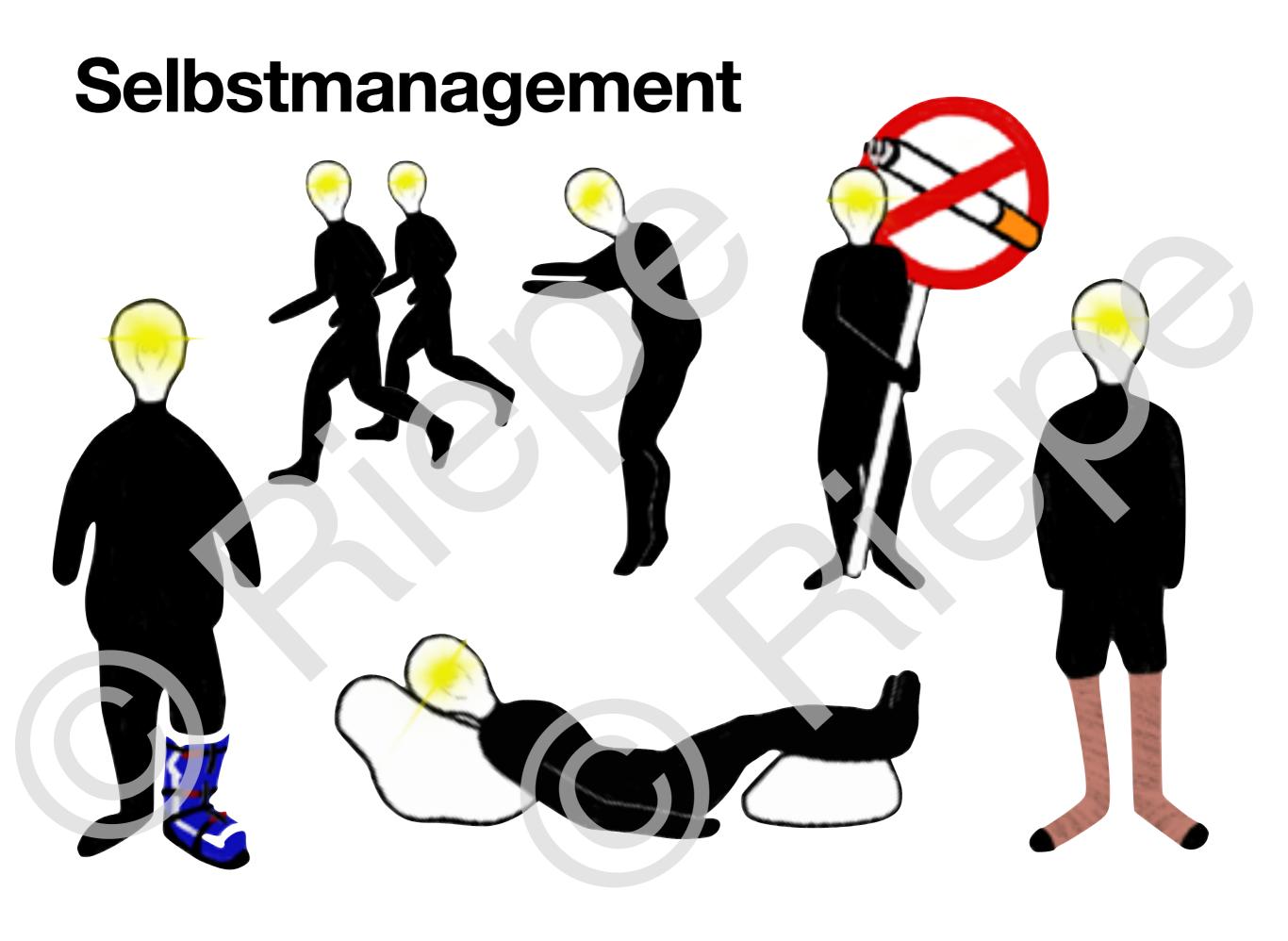
Schutz vor Regress

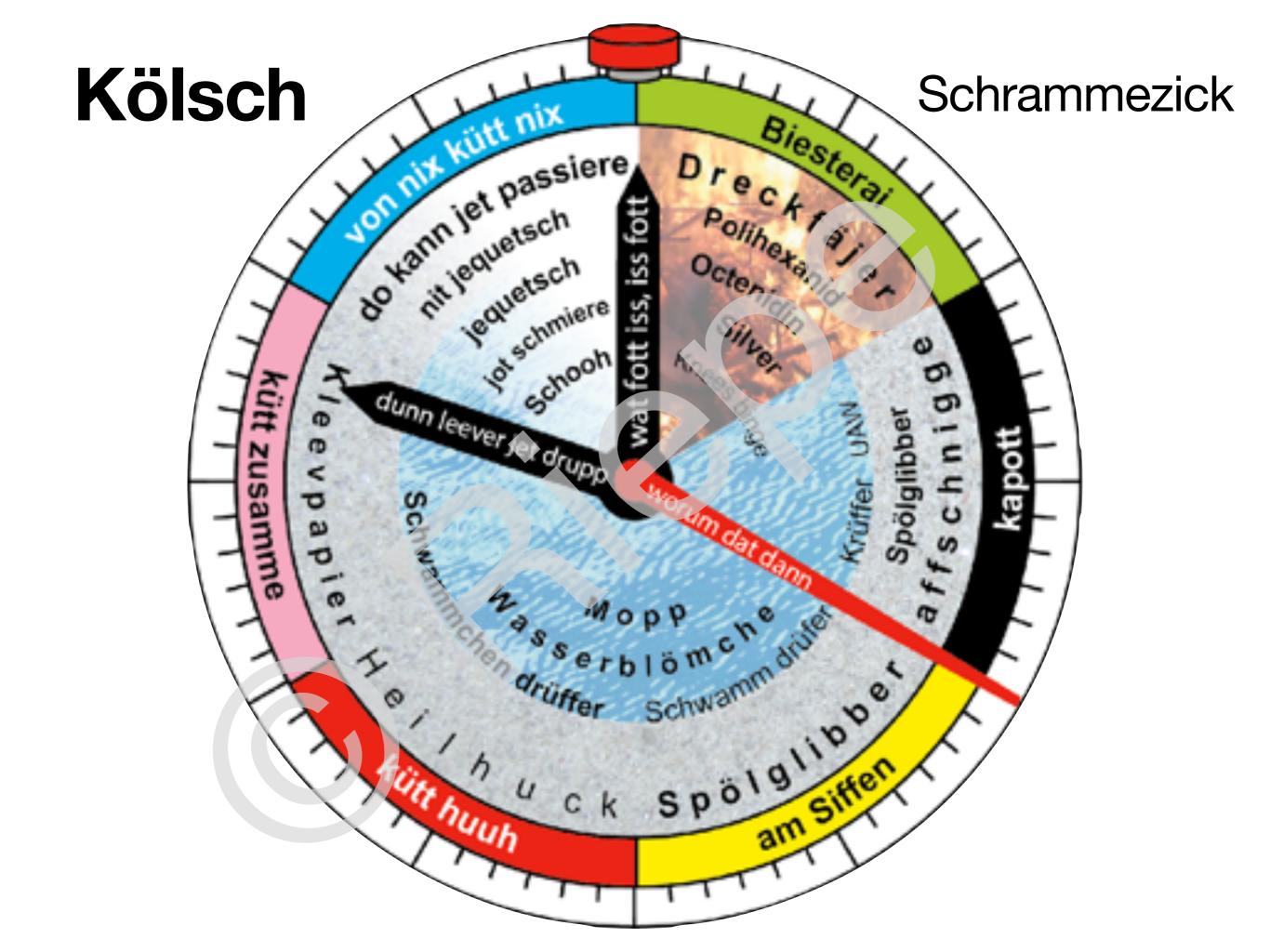
Wunddokumentation

- Was (Wundursache)
- Womit (Preis)
- Warum (Exsudat, Belag)
- Wie lange (2-4 Wochen)

Unsere Patienten







Dekubitus

decumbere (lat.): niederfallen

Dekubitus (singular)

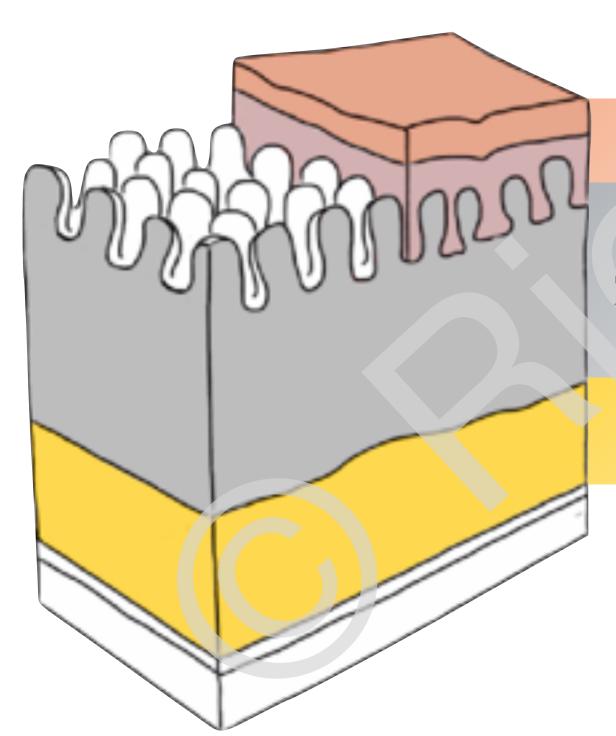
Dekubitus (plural)

Dekubitalulzera

	Dekubitus L89.XY	IAD ICD: L30.4
Ursache	Druck > 2h	Feuchtigkeit + Reibung
Lokalisation	Knochenvorsprünge z.B. Kreuzbein	in Hautfalten z.B. Steißbein
Aussehen	schlecht durchblutet tief eher nekrotisch Rand abgerenzt	mazeriert oberflächlich Hautfetzen Wundrand diffus
Umgebung	nicht direkt betroffen	direkt betroffen

Dekubitus <u>Kategorien</u>

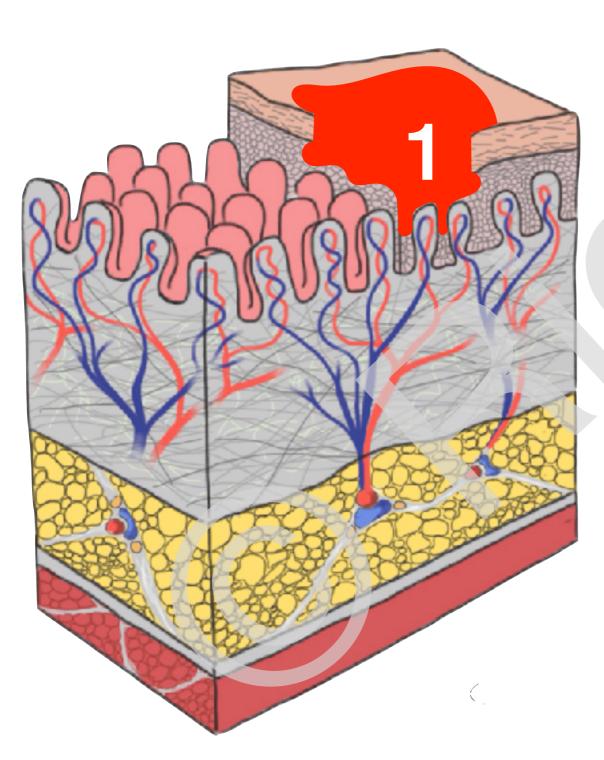
Grad Stadium



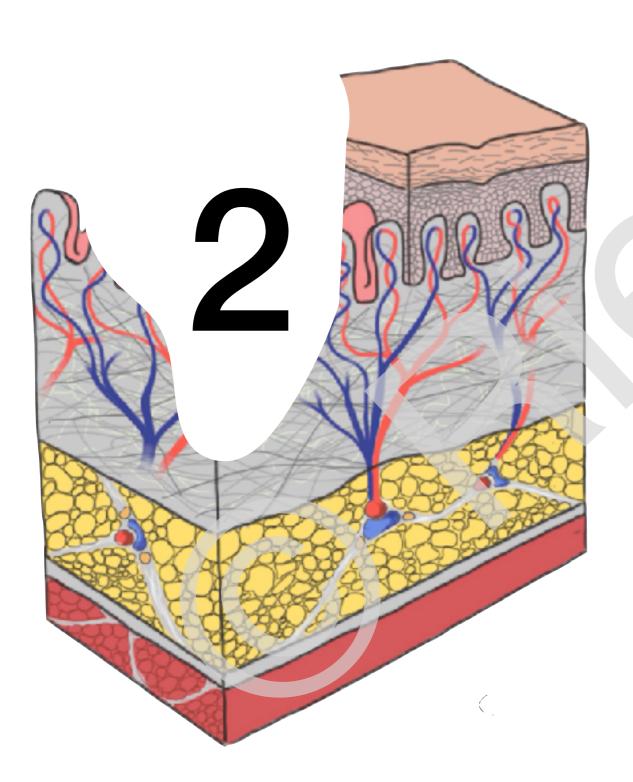
I. Oberhaut (Epidermis)

2. Lederhaut (Dermis)

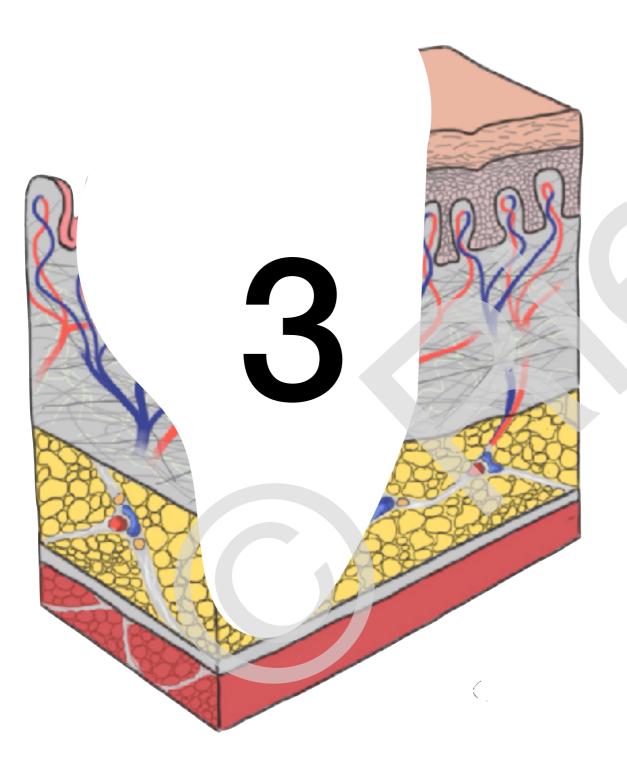
3. Unterhaut (Subcutis)



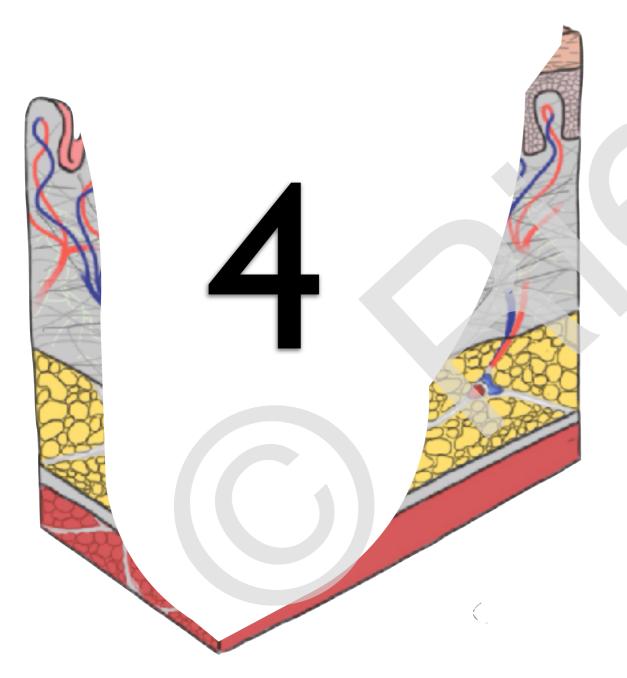
1 Nicht wegdrückbares
Erythem



- 1 Nicht wegdrückbares Erythem
- Zerstörung der Hautzu einem Teil ihrer Tiefe



- 1 Nicht wegdrückbares Erythem
- Zerstörung der Hautzu einem Teil ihrer Tiefe
- Zerstörung der Haut in ihrer vollen Tiefe



- 1 Nicht wegdrückbares Erythem
- Zerstörung der Hautzu einem Teil ihrer Tiefe
- Zerstörung der Haut in ihrer vollen Tiefe
- 4 Knochen, Sehnen oder Muskel







Klinik	EPUAP	ICD	Beschreibung
Nicht wegdrückbares Erythem	1	L89.0_	Druckzone mit nicht wegdrückbarer Rötung bei intakter Haut
Zerstörung der Haut zu einem Teil ihrer Tiefe	2	L89.1_	mit Abschürfung, Blase, Teilverlust der Haut
Zerstörung der Haut in ihrer vollen Tiefe bis zur Faszie	3	L89.2_	mit Verlust aller Hautschichten mit Schädigung der Subcutis, kann bis auf Faszie reichen
freiliegender Knochen, Sehnen oder Muskel	4	L89.3_	mit Nekrose von Muskeln, Knochen oder Sehnen / Gelenkkapsel
Zerstörung der Haut in ihrer vollen Tiefe – Wundtiefe unbekannt		L89.9_	ohne Angaben eine Grades
Verdacht auf Gewebe- verletzungen in der Tiefe			



- Kurzzugbinden
- Mehrlagensysteme
- Ulcustrümpfe
- Flachstrickstrümpfe
- Zinkleimverband
- Wraps



- Kurzzugbinden
- Mehrlagensysteme
- Ulcustrümpfe
- Flachstrickstrümpfe
- Zinkleimverband
- Wraps

- Kurzzugbinden
- Mehrlagensysteme
- Ulcustrümpfe
- Flachstrickstrümpfe
- Zinkleimverband
- Wraps

- Kurzzugbinden
- Mehrlagensysteme
- Ulcustrümpfe
- Flachstrickstrümpfe
- Zinkleimverband
- Wraps

- Kurzzugbinden
- Mehrlagensysteme
- Ulcustrümpfe
- Flachstrickstrümpfe
- Zinkleimverband
- Wraps



Zinkleim

seit 1880

engl: Unna boot

Paul Gerson Unna 1850-1929

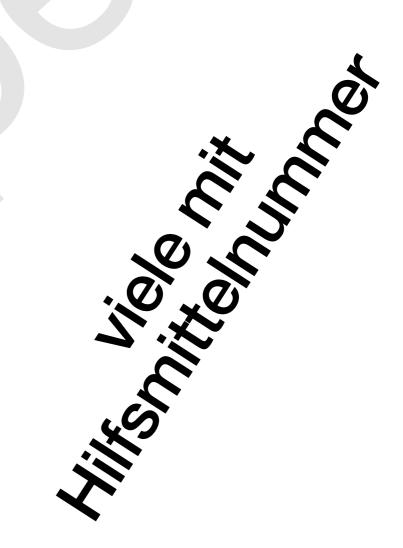
Paul Carl Beiersdorf 1836-1896

Zinkleim





- Kurzzugbinden
- Mehrlagensysteme
- Ulcustrümpfe
- Flachstrickstrumpfe
- Zinkleimverband
- Wraps



Intermittierende Kompression

z.B. Vadoplex®





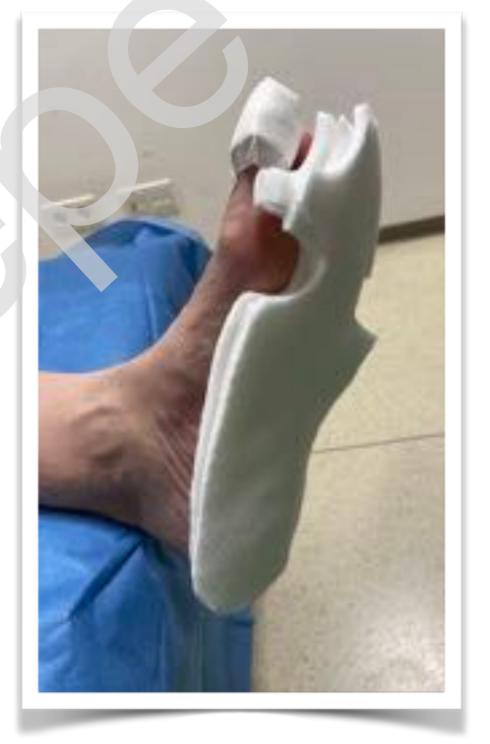


- Filzen
- Verbandschuh
- Total Contact Cast
- Zweischalenorthese
- Spezialschuhe
- Tenotomie

Filz - Cellona® Polster

(nach Dr. Hochlehnert)







- Filzen
- Verbandschuh
- Total Contact Cast
- Zweischalenorthese
- Spezialschuhe
- Tenotomie

- Filzen
- Verbandschuh
- Total Contact Cast
- Zweischalenorthese
- Spezialschuhe
- Tenotomie



Total Contact Cast

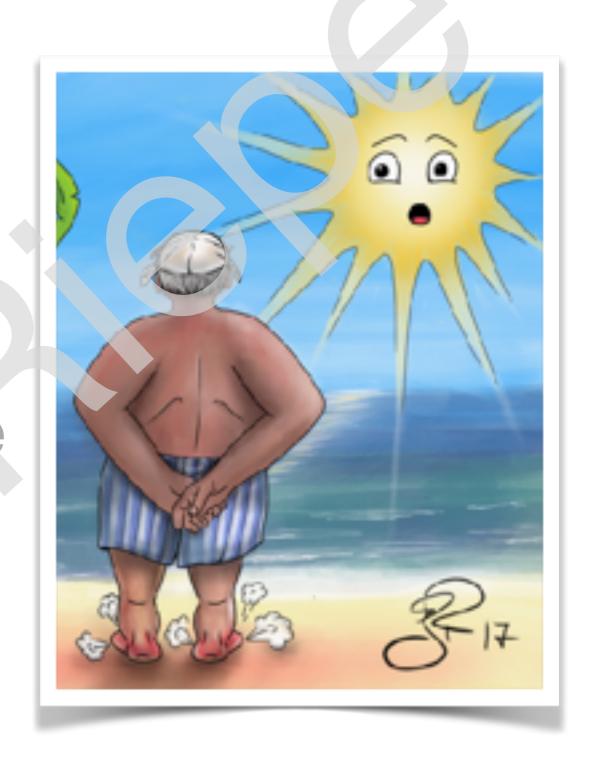
Modell Boppard



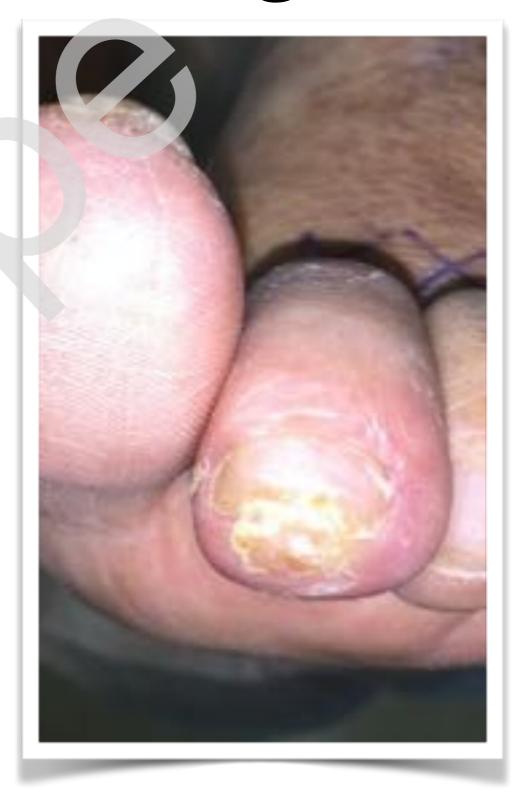
- Filzen
- Verbandschuh
- Total Contact Cast
- Zweischalenorthese
- Spezialschuhe
- Tenotomie



- Filzen
- Verbandschuh
- Total Contact Cast
- Zweischalenorthese
- Spezialschuhe
- Tenotomie



- Filzen
- Verbandschuh
- Total Contact Cast
- Zweischalenorthese
- Spezialschuhe
- Tenotomie



Gramnegativer Fußinfekt

- Infektiöse, akute, exsudative, akute Entzündung der Zehenzwischenräume, Vorfuß durch gramnegative Bakterien.
- Mischinfektion
- Sommer, Tinea pedis, Hyperhidrosis, okklusives Schuhwerk
- Schmerzhafte Erosionen, Rötung, nässend interdigital
- begleitendes Ödem (Lymphödem als Ursache?)

ICD

Sonstige Bakterien als Ursache von Krankheiten...

B69.2! E-Coli, Enterobacter, Klebsiella, Morganella, Proteus, Serratia

B69.5! **Pseudomonas**, Actinobacter

B69.6! Bacteroides, gramnegative Aerobier

L08.8 nicht näher bezeichnete lokale Infektion der Haut



Gramnegativer Fußinfekt

Therapie

- Antibiotika systemisch
 - Piperacillin iv / Ceftazidim iv
 - Imipenem/Cliastatin iv in schweren Fällen
- Interdigitalräume Trockenlegen, Ligasano
- Antiseptika
 - Hypochlorit (HOCI)
 - Polividon Jod 1:1
 - Kaltplasma
- (Kristallviolett)
- (Fußbäder Chinolinol oder Kaliumpermanganat)



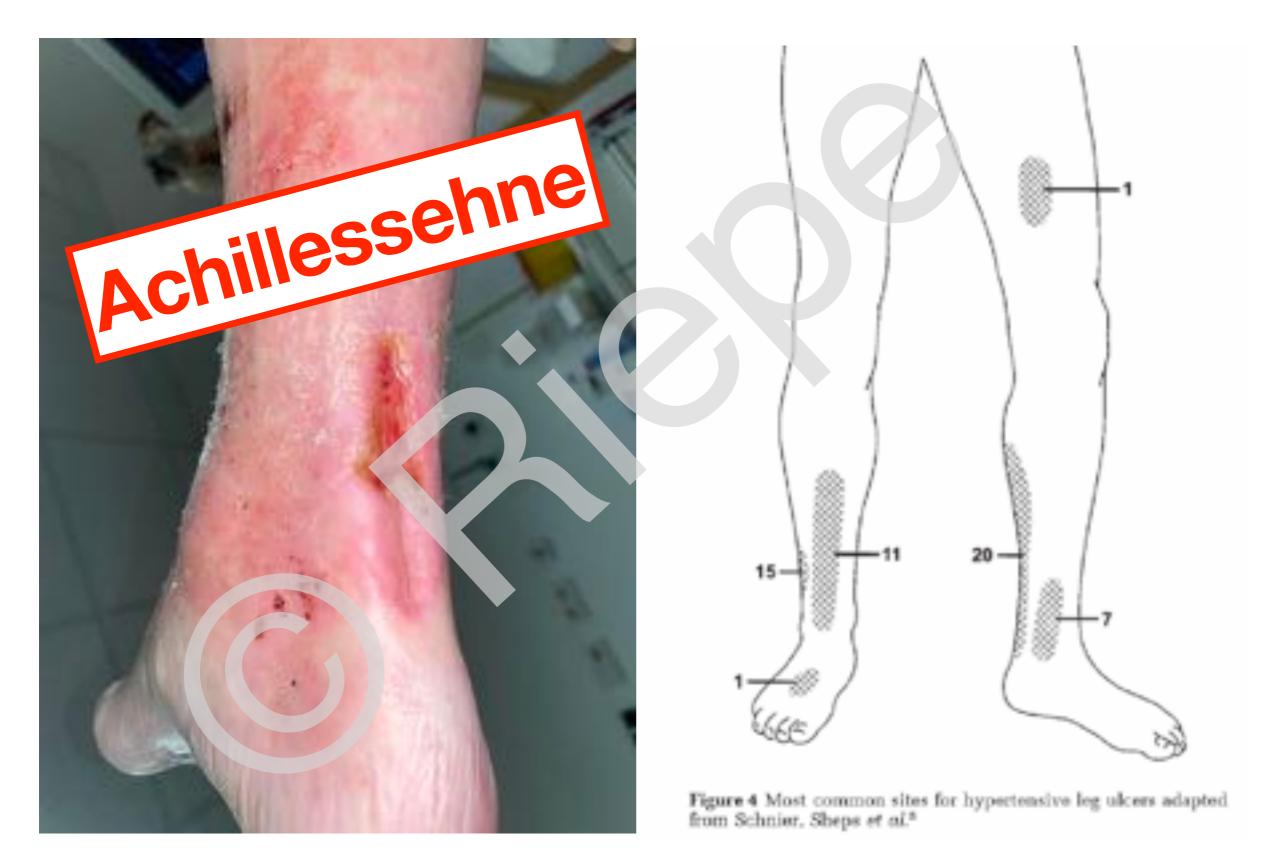
HYTILU

Hypertensive Ischemic Leg Ulcer

Ulcus cruris hypertonicum Martorell

"Eine der häufigsten Ursachen chron. Wunden am Unterschenkel deren Diagnose oft verpasst wird" [Jürg Hafner]

Lokalisation des Ulcus Martorell



Pathologie des Ulcus Martorell

Schädigung der **Arteriolen** in der Subkutis bei arteriellen Hypertonus



Ischämische Arteriolosklerose

- Wandverdickung - Stenose - Hautinfarkt



Mönkeberg-Mediakalzinose (60%)

- bei Diab. mellitus Unterschenkelarterien
- bei term. Niereninsuffizienz Calciphylaxis



Entzündungsvorgänge der Umgebung

- primäre Ursache oder sekundäre Begleitung?